

Echte Schlüsselmachine

Der Mecalac 8MCR wurde von der Fachwelt äußerst positiv aufgenommen. Doch hält die Maschine auch in der Praxis, was sie verspricht?

VON ERWIN BAUER,
HOLLERN-TWIELENFLETH

Das Konzept des im vergangenen Jahr eingeführten Mecalac 8MCR ist nach wie vor einzigartig: Die Innovation vereint einen vollwertigen Bagger und einen Kompaktlader auf Gummiketten in einer Maschine. Auf der Freilandmesse demopark 2009 wurde das neue Maschinenkonzept von einer unabhängigen Jury aus Fachjournalisten mit der Innovationsmedaille in Gold ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe aus dem französischen Annecy-le-Vieux, zu der auch die Firma Ahlmann in Büdelsdorf gehört, sieht darin eine Revolutionierung der Baustelle. Die neue 7-Tonnen Multifunktionsmaschine auf Gummiketten könne im Bagger- und Kompaktladermodus alle Arbeiten erledigen, ob in engen Arbeitssituationen oder auf sensiblen Böden. Das heißt konkret: Baggern bis dicht an der Maschine. Paralleles Aus-

heben und Verfüllen von Gräben. Umladen von Lasten bis maximal drei Tonnen bei einer kompletten Drehung. Paletten mit der Gabel vom Lkw aufnehmen, transportieren und sogar hinter Mauern oder Zäunen ablegen. Das Konzept erspare sogar den Einsatz eines Radladers. Im Ursprungsland des Radladers klingt das fast schon wie ein Affront. Doch was sagen die Anwender in Deutschland selbst dazu?

Mecalac 8MCR auf GaLaBau-Baustelle

Wir sprachen mit dem geschäftsführenden Inhaber der Firma Werra Grün aus Immelborn in Thüringen. Seit Jahresbeginn setzt er einen Mecalac 8MCR auf seinen Baustellen ein. Dr. Jürgen Nitzsche, promovierter Gartenbauer mit einem Patent für selbstregulierende Gewächshausheizungen in extrem kalten Regionen, hat den Betrieb nach der Wende inmit-



Auf dem Gelände des Gymnasiums Bad Salzungen hat Werra Grün eine Sportanlage gebaut, inklusive Zaun- und Wegebau, Bepflanzung und Rasenansaat.

ten des Thüringer Waldes und der Rhön aufgebaut. Zu seinen Hauptauftraggebern gehört neben gewerblichen Kunden auch die öffentliche Hand. Wir treffen uns auf einer Baustelle im benachbarten Bad Salzungen. Hier erstellt die GaLaBau-Firma auf dem Gelände des Gymnasiums die komplette Sportanlage. Alle landschaftsgärtnerischen Tätigkeiten rund um die Sportanlage, vom Unterbau und den Einfriedungen der Spielfelder, Laufbahnen und Weitsprunggrube über das Anlegen und Begrünen der Böschungen und dem kompletten Wegebau, wurden von der Firma ausgeführt. Nur die Kunststoffbeläge wurden von der Spezialfirma Polytan eingebaut.

Selbst über Hindernisse wie diesen Zaun hinweg kann die Mehrzweckmaschine problemlos Gräben ausheben oder Material verteilen. | Fotos: E. Bauer





Beim Bau der Sportanlage hat sich der Mecalac 8MCR auf Gummiketten unentbehrlich gemacht.

Leistungsfähiger Bagger mit Laderbetrieb

Der Mecalac 8MCR ist zu diesem Zeitpunkt die einzige Baumaschine auf dieser Großbaustelle, die kurz vor Fertigstellung der Anlage noch im Einsatz ist. „Ich kenne keinen Bagger in dieser Klasse, der so viele Aufgaben auf so engem Raum bewältigt, wie unser neuer Mecalac 8MCR,“ bestätigt Dr. Jürgen Nitzsche. Zum ersten Mal habe er die Maschine im Juni 2009 auf der demopark in Eisenach-Kindel gesehen und die Vorteile des neuen Konzeptes für seine Baustellen sofort erkannt. Der Arbeitsradius der Maschine ist durch den

360 Grad drehbaren Oberwagen enorm groß. So beträgt der Hüllkreis des Oberwagens bei 180 Grad nur 266 cm bei einer maximalen Reichweite des Auslegers von über 6,50 m. Der Heckschwenkradius ist mit 1,25 m sehr kurz. Beim Betrieb mit Palettengabel ist eine Hubhöhe bis 5,18 m erreichbar. Ohne häufiges Umsetzen der Maschine ist damit ein ungehinderter Workflow im gesamten Arbeitsumfeld möglich. „Diese Leistungswerte haben mich von dem Bagger mit Ladermodus überzeugt. Mit der Seitenversatz-Funktion seines Auslegers lassen sich Materialien selbst über Gartenzäune hinweg verteilen oder Böschungen problemlos modellieren.“



Landschaftsgärtner Mirco Reum hat sich mit der Bedienung der Multifunktionsmaschine inklusive Tiltrotator schnell vertraut gemacht.



Dank seiner Gummi-Raupenketten hat die 7-Tonnen-Maschine nur einen Bodendruck von 0,31 kg/qcm.



Das Multitalent ersetzt sogar den Radlader: Sichere Unterflur-Materialablage mit der Palettengabel. | Foto: Mecalac Ahlmann

Die Baustellenproduktivität im Fokus

Auch die Fahrgeschwindigkeit von 10 km/h, etwa doppelt so schnell wie bei herkömmlichen Kettenbaggern, sprechen für das neue Maschinenkonzept. „Durch die hohe Geschwindigkeit für einen Bagger dieser Klasse reduzieren sich natürlich die Fahrzeiten zwischen den unterschiedlichen Baustellen-Bereichen, was wiederum die Produktivität insgesamt erhöht. Dank seines Gummikettenlaufwerkes werden Flurschäden bei entsprechender Fahrweise weitgehend vermieden,“ erläutert Dr. Nitzsche. Die technischen Details dieses Einsatzvorteils erläutert Mecalac Ahlmann Gebietsverkaufsleiter Jürgen Caesar: „Das spezielle dreiecksförmige Raupenlaufwerk wird von einer eigenen Hydraulikpumpe mit geschlossenem Kreislauf hydrostatisch angetrieben. Eine zweite Load Sensing Pumpe versorgt den Ausleger mit Ausrüstung und das Drehwerk mit Öl bei einem maximalen Durchfluss von 100 Liter/Minute.“ Dadurch stehe immer ausreichend Leistung auch beim Arbeiten mit schweren Anbaugeräten wie Hammer, Fräse, Erdbohrer oder Betonmischer und eine hohe Schubkraft zur Verfügung. Dank Schnellwechsellvorrichtung lassen sich die Werkzeuge innerhalb von Sekunden tauschen, ohne dass der Fahrer die Kabine verlassen muss.

Vereinfachter Tiltrotator-Einsatz

Im Falle von Werra Grün wird der serienmäßige Schnellwechsler „Active Lock“ aber gar nicht so häufig gebraucht. Denn in der Regel wird der Mecalac 8MCR mit einem Tiltrotator am Ausleger eingesetzt. Auch hier setzt der GaLaBauer aus Thüringen auf Innovation. Der neue hydraulische Drehantrieb der Firma HKS mit Schneckengetriebe verzichtet auf außen-



Gezielt kann mit der dreh- und schwenkbaren Schaufel Material in die engen Ausschachtungen für die Sprunggrube bequem von oben verfüllt werden.

liegende Hydraulikzylinder und punktet durch seine kompakte Bauweise. „Sicherlich müssen wir aufgrund des Gewichtes des Tiltrotators von rund 300 kg etwas auf Hubkraft verzichten, wenngleich sich die Reichweite entsprechend der Geräteausmaße erhöht. Die hohe Wendigkeit und Flexibilität mit Schaufel und Tieflöffel, die man damit erzielt, macht das in der Praxis mehrfach wieder wett,“ bekräftigt Dr. Jürgen Nitzsche. Auch sein Vorarbeiter Mirco Reum möchte auf den Tiltrotator an seinem neuen Mecalac nicht mehr verzichten. „Sicherlich braucht es einige Zeit, bis man die dreidimensionalen Bewegungen verinnerlicht



Schwer zugängliche Stellen erreicht der kompakte Mecalac 8MCR bei zurückgelegtem Ausleger spielend.

hat. Nach einer gewissen Einarbeitungsphase bin ich mit der Steuerung über die Bewegungstaster aber gut zurecht gekommen,“ so der gelernte Landschaftsgärtner. Vom Mecalac-Experten Jürgen Caesar erhielt er sogar noch einen guten Tipp: Ein Tastendruck genügt, um die Löffelzylindersteuerung umzukehren und somit auch die mit dem Tiltrotator um 180 Grad gekippte Schaufel in der gewohnten Betätigungsrichtung weiter bewegen zu können. Ein vertikales Umdenken ist dadurch nicht erforderlich. Kontakt: www.mecalac-ahlmann.com, Tel.: www.werragrueen.de

F-Nord, N122



GaLaBau-Unternehmer Dr. Jürgen Nitzsche (links) kann sich auf seinen Baumaschinenhändler Ralf Dewart, Geschäftsführer der Firma baw aus Gotha, verlassen.